

Neue Ausstellungen im Museum Ludwig

Ab Donnerstag, 20. August 2020

John Dewey und die Neupräsentation der Sammlung zeitgenössischer Kunst im Museum Ludwig

Zum dritten Mal zeigt das Museum Ludwig im Untergeschoss eine Neupräsentation seiner Sammlung von Gegenwartskunst. Es sind etwa 50 Arbeiten von 34 Künstler*innen in allen Medien – Malerei, Installation, Skulptur, Fotografie, Video und Papierarbeiten zu sehen. Dieses Mal dienen die Philosophie des US-Amerikaners John Dewey (1859–1952) und sein internationaler, bis heute erkennbarer Einfluss im Bereich der Kunsterziehung und Kunstvermittlung als Folie, vor der die Sammlung betrachtet wird. Am Beispiel ausgewählter Werke werden grundlegende Themen des Verhältnisses von Kunst und Gesellschaft sowie von Kunstproduktion und -rezeption angesprochen.

Samstag, 26. September 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021

Russische Avantgarde im Museum Ludwig – Original und Fälschung. Fragen, Untersuchungen, Erklärungen

Immer mehr Museen öffnen sich nach langer Tabuisierung für einen transparenten Umgang mit Fälschungen, tauschen Erkenntnisse aus und entscheiden sich – falls notwendig –, Werke aus der Sammlung abzuschreiben. Mit einer Studioausstellung zur Russischen Avantgarde stellt sich das Museum Ludwig den Fragen nach Authentizität in seiner Sammlung. Die Russische Avantgarde bildet dank Peter und Irene Ludwig neben Pop Art und Picasso einen Sammlungsschwerpunkt des Museums: Sie umfasst 600 Arbeiten aus der Zeit von 1905 bis 1930, darunter rund 100 Gemälde. Mithilfe internationaler Wissenschaftler*innen hat das Museum Ludwig systematisch rund die Hälfte der Gemälde untersucht. Diese Forschungen bilden einen wichtigen Beitrag im internationalen Diskurs zur Russischen Avantgarde.

Anstelle einer regulären Eröffnung im Museum Ludwig wird es einen digitalen Eröffnungsfilm am Freitag, 25. September 2020, 19 Uhr live auf Instagram @museumludwig geben.

Samstag, 24. Oktober 2020 bis Sonntag, 24. Januar 2021

Präsentation im Fotoraum des Museum Ludwig

Sisi privat. Die Fotoalben der Kaiserin

Elisabeth von Österreich-Ungarn, genannt Sisi, sammelte in den 1860er Jahren Fotografien, die sie zeitlebens privat hielt. Heute verwahrt das Museum Ludwig achtzehn ihrer Alben mit circa 2.000 Fotografien von Adligen, Berühmten und Kunstwerken. Am bekanntesten sind ihre sogenannten „Schönheiten-Alben“ mit inszenierten Porträts anderer Frauen. Sisi nutzte diese Aufnahmen zur Konturierung ihres eigenen Images während ihrer monatelangen Aufenthalte in Venedig, auf Madeira und Korfu. In diesen Jahren sollte sie zu einer energischeren, selbstbewussteren Persönlichkeit reifen, deren Schönheit legendär wurde. Ende der 1860er Jahre, 31-jährig, beschließt Sisi, sich selbst nicht mehr fotografieren zu lassen. In der Präsentation werden die Zusammenhänge zwischen ihrem geradezu obsessiven Sammeln von Frauenporträts und dem Bild, das sie von sich entwirft, skizziert.

Weiterhin

Joachim Brohm, Ruhrlandschaften, 1981–83

Präsentation im Fotoraum bis 27. September 2020

Mapping the Collection

verlängert bis 11. Oktober 2020

Programm der Gesellschaft für Moderne Kunst

Führungen

Dienstag, 22. September 2020, 13 Uhr

Mittagsführung im Museum Ludwig

Joachim Brohm, Ruhrlandschaften, 1981–83

Die Fotoserie eröffnet einen besonderen Blick auf die Umbruchszeit des Ruhrgebietes. Wirtschaftskrise und ein umfassender, durch den Abbau der Schwerindustrie eingeleiteter Strukturwandel hatten in der Gesellschaft ebenso wie in der Industrielandschaft Spuren hinterlassen. Anders als andere, zeitgleich entstandene Aufnahmen sind Brohms Farbfotografien häufig aus großer Distanz aufgenommen und zeichnen sich aus durch einen weiten Blick in eine entleerte Landschaft, in der die Details bedeutsam werden.

Mit Dr. Barbara Engelbach, Kuratorin Sammlung Zeitgenössische Kunst, Fotografie und Medienkunst

Anmeldeschluss: Dienstag, 15. September 2020

Personenzahl: max. 9 Personen

Montag, 26. Oktober 2020, 19 Uhr

Abendführung im Museum Ludwig

Russische Avantgarde im Museum Ludwig – Original und Fälschung. Fragen, Untersuchungen, Erklärungen

Mit Rita Kersting, stv. Direktorin, und Petra Mandt, Gemälderestauratorin, Kuratorinnen der Ausstellung

Details siehe „Ausstellungseröffnungen“

Anmeldeschluss: Montag, 19. Oktober 2020

Personenzahl: max. 9 Personen pro Führung

Atelierbesuche

Mittwoch, 9. September 2020, 19 Uhr

Atelierbesuch in Köln

Sarah Szczeny

Sarah Szczeny arbeitet medienübergreifend – von Collagen über Video bis zu Performances. Dabei untersucht sie die Existenzbedingungen der Malerei, deren Grenzen sie mittels experimenteller Eingriffe dehnt. Über den Einsatz von GIF- und Loop-Techniken sowie von Soundeffekten entsteht eine Multidimensionalität, die der Malerei Bewegungscharakter verleiht und sie so in der Tradition von Cartoons verortet. In diesem für ihre Arbeit essentiellen Prozess der Animation von Collagen vereint Szczeny formale Studien und popkulturelle und kunsthistorische Zitate. Mit Lena Willikens entsteht zudem das prozessuale Werk *Phantom Kino Ballett*. Szczeny (*1979 in Starnberg) zeigte ihre Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen, darunter Einzelausstellungen im NAK Neuer Aachener Kunstverein (2019), der Galerie pcp in Paris (2018), bei Ludlow 38 in New York (2014). Sie war Meisterschülerin von Rosemarie Trockel an der Kunstakademie Düsseldorf. Für 2021 ist sie zum Künstler-Residenz-Programm der Villa Aurora in Los Angeles eingeladen. Das Stipendium wird vom KunstSalon Köln ermöglicht.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 2. September 2020

Personenzahl: max. 12 Personen

Specials

Donnerstag, 3. September 2020, 16 Uhr

Besichtigung von „Der bewohnte Garten“

Der Skulpturengarten, zwischen Köln und Düsseldorf gelegen, ist über viele Jahre hinweg entstanden und gewachsen. Die Schönheit der Natur vereint sich dort mit künstlerischen Werken, um so ein harmonisches Miteinander zu bilden. Die ausgestellten Arbeiten von George Condo, Tracey Emin, Pierre Huyghe und Olaf Metzel, um nur einige Positionen zu nennen, entstanden meist in enger Abstimmung mit den einzelnen Künstler*innen und fügen sich, den Ort wertschätzend, in die Landschaft ein. Wir erhalten eine persönliche Führung des Initiators Michael Zimmer. Aufgrund von Corona ist nur eine sehr eingeschränkte Teilnehmerzahl möglich, ein zweiter Besuch im Frühling 2021 befindet sich bereits in Planung.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 27. August 2020

Personenzahl: max. 12 Personen

Kostenbeitrag: 20 Euro p.P. (Führung)

Freitag, 4. September – Sonntag, 6. September 2020

Galerierundgänge

Kooperation mit den DC Open

In Köln: Freitag, 4. September 2020, 13-15 Uhr und 17-19 Uhr

Samstag, 5. September 2020, 11-13 Uhr und 16-18 Uhr

In Düsseldorf: Sonntag, 6. September 2020, 11-13 Uhr und 16-18 Uhr

Weitere Informationen siehe beiliegendes Info-Blatt

Personenzahl: max. 8 Personen pro Führung

Anmeldung: DIREKT über Büro DC Open!

Donnerstag, 17. September 2020, 18.15 Uhr

Nachbarschaftsbesuch im Museum Schnütgen

Arnt der Bilderschneider

Begrüßung durch Dr. Moritz Woelk, Direktor des Museum Schnütgen, anschließend Führungen durch die Ausstellung

Meister Arnt von Kalkar und Zwolle war ein Künstler des ausgehenden Mittelalters, ein Meister des skulpturalen Erzählens. Sein spätgotisches Œuvre besticht durch außerordentliche Lebendigkeit, Themenreichtum und Erzählfreude. Das Museum Schnütgen zeigt die erste monographische Ausstellung zu diesem Begründer einer reichen Bildschnitzerschule am Niederrhein. Gezeigt werden etwa 60 Werke des zwischen circa 1460 und 1491 tätigen Künstlers, darunter hochkarätige Leihgaben.

Anmeldeschluss: 7. September 2020

Personenzahl: max. 6 Personen pro Führung

Kostenbeitrag: 23 Euro p.P. (Eintritt und Führung)

Montag, 21. September 2020

Schön & Schnell im Museum Ludwig #2

John Dewey und die Neupräsentation der Sammlung zeitgenössischer Kunst im Museum Ludwig

Ihre persönliche Einladung folgt.

Freitag, 2. Oktober 2020, 15 Uhr

Stadtrundgang

100 Jahre Gottfried Böhm

Mit Dr. Alexander Kierdorf, Architektuhistoriker

Anlässlich des 100. Geburtstags von Gottfried Böhm besuchen wir eine Reihe von Bauwerken des weltbekannten Architekten und Pritzker-Preisträgers in der Kölner Innenstadt. Seit Ende des Zweiten Weltkriegs hat der Sohn des Architekten Dominikus Böhm eine Vielzahl von Sakralbauten, wie beispielsweise die Kapelle St. Kolumba (Madonna in den Trümmern), realisiert. Auch seine Profanbauten prägen das Kölner Stadtbild. Insgesamt zeichnen sich die Bauten des studierten Architekten und Bildhauers durch einen vielfältigen und experimentellen Umgang in der Formensprache aus. Der Rundgang startet mit der in das Kolumba-Museum integrierten Kapelle Madonna in den Trümmern, anschließend geht es weiter zum Kolpinghaus, das 1929 von Dominikus Böhm erbaut und ab 1962 von seinem Sohn erweitert worden ist. Weitere Stationen bilden das Museum für Angewandte Kunst, die WDR-Arkaden sowie das Hotel Maritim am Heumarkt.

Anmeldeschluss: Montag, 21. September 2020

Personenzahl: max. 15 Personen

Kostenbeitrag: 10 Euro p.P. (Führung)

Wir freuen uns auf das Wiedersehen und Ihre Anmeldung. Alle Veranstaltungen werden unter Einhaltung der offiziellen, aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen stattfinden, über die wir Sie entsprechend informieren werden. Sollte es seitens der Behörden Änderungen geben, die das Stattfinden der Veranstaltungen beeinflussen, informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Carla Cugini, Dr. Adelheid Komenda,
Klara Brochhagen, Gian Marco Hölk und Rune Knaak
anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

September
Oktober

Führungen
Atelierbesuche
Specials

2020

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

September Oktober

Kalender
Vorschau

Donnerstag, 3. September 2020, 16 Uhr
Besichtigung von „Der bewohnte Garten“

Freitag, 4. – Sonntag, 6. September 2020
**Galerierundgänge in Köln und Düsseldorf
Kooperation mit den DC Open**

Mittwoch, 9. September 2020, 19 Uhr
**Atelierbesuch in Köln
Sarah Szczesny**

Donnerstag, 17. September 2020, 18.15 Uhr
**Nachbarschaftsbesuch Museum Schnütgen
Arnt der Bilderschneider**

Montag, 21. September 2020, 18 – 21 Uhr
**Schön & Schnell im Museum Ludwig #2
John Dewey und die Neupräsentation der Sammlung
zeitgenössischer Kunst im Museum Ludwig**

Dienstag, 22. September 2020, 13 Uhr
Mittagsführung im Museum Ludwig
Joachim Brohm, Ruhrlandschaften, 1981–83

Freitag, 25. September 2020, 19 Uhr
Digitaler Eröffnungsfilm auf Instagram
Russische Avantgarde im Museum Ludwig –
Original und Fälschung. Fragen, Untersuchungen,
Erklärungen

Freitag, 2. Oktober 2020, 15 Uhr
Stadtrundgang
100 Jahre Gottfried Böhm

Montag, 26. Oktober 2020, 19 Uhr
Abendführung im Museum Ludwig
Russische Avantgarde im Museum Ludwig –
Original und Fälschung. Fragen, Untersuchungen,
Erklärungen

Vorschau

Montag, 23. November 2020, 19 Uhr
Kunst im Kontext #45
Vortrag von / Gespräch mit Diamond Stingily

Donnerstag, 10. Dezember 2020, ca. 18:30 – 22 Uhr
Preview im Museum Ludwig
Andy Warhol Now

Samstag, 12. Dezember 2020 bis Sonntag, 18. April 2021
Ausstellung im Museum Ludwig
Andy Warhol Now